

Aus den Versammlungen



Auf den neuen Sportplatz in St. Vit freuen sich (v. l.) Roger Golücke (stellvertretender Vorsitzender), Michael Plaul (Kassenwart), Marcus Blotenberg (Jugendleiter), Candido Castanho, Bürgermeister Theo Mettenborg, Monika Wöstemeier, Thomas Piotrowski (Geschäftsführer), Manuel Schnieder und Gerd Siede (Vorsitzender).

Sportprogramm

Fußball

Testspiele
Gütersloh - Osnabrück II, Sa 14
SC Verl II - TSV Clarholz, Sa 15
FSV Gütersloh - Cloppenburg, So 14

Handball

Verbandsliga
Rödinghausen - HSG Gütersloh
HSV Minden - TSG Harsewinkel
Mennighüffen - TV Verl
Landesliga
TV Isselhorst - Westf. Kinderhaus
Bünde-Dünne - Rietberg-Masth.
Bezirksliga
TG Hörste - TSG Harsewinkel II
Kreisliga
Rietberg-Masth. II - TV Verl II
TV Isselhorst II - TV Oelde
Vermold II - FC Greffen
Herzbrocker SV - Hesselteich II
Steinhagen III - Wiedenbr. TV

Frauenhandball

Oberliga
SC Riemke - TV Verl
Landesliga
Jöllbeck II - Rietberg-Masth.
TSG Harsewinkel - Ibbenbüren
Bezirksliga
Blomb.-L. III - Wiedenbr. TV
Harsewinkel II - TSV Hillentrup
Oerlinghausen II - TV Verl II

Volleyball

Oberliga
Gütersl. TV - SV BW Aasee, Sa 18
Verbandsliga
Gütersl. TV II - Bielef. II, Sa 15
Landesliga, Frauen
Gütersloher TV - Bielef. III, Sa 15
Detmolder TV - Schloß Holte

Basketball

Oberliga
Gütersl. TV - Recklingh. II, Sa 18

Tischtennis

Verbandsliga
L'hauserholz-D. - Avenwedde
Landesliga
Petersh./Friedew. - Schlo. Ho.-S.
Detmold II - DJK Avenwedde II
DJK Cappel - TV Langenberg
Oberliga, Frauen
Schlo. Ho.-S. - TTV Ense
Verbandsliga, Frauen
Mennighüffen - SV Spexard
Schlo. Ho.-S. - Eintr. Minden
Verbandsliga, Jungen
Bergheim - DJK Avenwedde

Laufen

34. Winterlaufserie
Clubheim Marienfeld, So 9.30

Handball-Bezirksliga

TSG II braucht Punkte

Harsewinkel (mwh). Nach vier Niederlagen in Folge ist Handball-Bezirksligist TSG Harsewinkel II heute zu Gast bei der TG Hörste

Für die favorisierten Gastgeber geht es darum, als Zweitplatzierter den Kontakt zur Tabellenspitze nicht zu verlieren. Bereits im Hinspiel verlor die TSG-Reserve deutlich mit 23:34. Die Personalsorgen sind nicht geringer geworden. Zusätzlich zu den Langzeit-

verletzten, fehlen Simon Klima und Jonas Austerman. Deshalb will Wiemann sein Team gut auf die Stärken der Hörster, wie das gute Zusammenspiel zwischen Rückraum und Kreisläufer sowie die variable Verteidigung einstellen. Der Trainer fordert von seiner Mannschaft offensiv „mehr Durchschlagskraft und Druck auf die Abwehr“. Gleichzeitig will Wiemann die eigene Defensive weiter festigen.

Eindeutiges Votum für den Vorstand

Rheda-Wiedenbrück (wl). Selten rückte eine Vorstandswahl so stark in den Hintergrund wie in diesem Jahr beim Sportverein Rot-Weiß St. Vit. Der Grund ist naheliegend: Der 1980 gegründete Fußballverein geht das größte Projekt der Vereinsgeschichte an. Ein neuer Fußballplatz mit Kunstrasen, Flutlicht, Nebenplatz, Parkplätzen sowie ein Vereinsheim mit Duschanlagen soll gebaut werden.

Immerhin 610 000 Euro hat die Stadt Rheda-Wiedenbrück mittlerweile bewilligt, weitere Mittel muss der Verein aufbringen. Spätestens im Sommer wollen die

Rot-Weißen ihr Bauprojekt starten. „Die Sportfläche wird neu, alles wird moderner, aber der Verein muss bleiben wie er ist“, appellierte Bürgermeister Theo Mettenborg

Der Vorstand mit Gerd Siede an der Spitze hat die Mitglieder mit seiner Arbeit in den vergangenen beiden Jahren überzeugt, denn die Mitglieder wurden bis auf eine Veränderung einstimmig wiedergewählt. Statt eines zweiten stellvertretenden Vorsitzenden wurde ein Jugendleiter neu in den Vorstand aufgenommen. Marcus Blotenberg übernimmt diese Aufgabe als Bindeglied zwischen Vorstand, Kindern und El-

tern. Das Vorstandsteam wird durch neun Abteilungsvertreter in seiner Arbeit unterstützt.

Thomas Piotrowski hat das Amt des Geschäftsführers von Christian Wenzel übernommen, der künftig als stellvertretender Jugendleiter fungiert und sich verstärkt um das Erfolgsprojekt „Einfach Fußball“ kümmern möchte.

Obleich sich 23 Trainer und Betreuer ehrenamtlich um die insgesamt 246 Kinder und Jugendlichen kümmern, die in zehn Mannschaften spielen, werden weitere Trainer gesucht. „Das können auch Jugendliche aus den oberen Mannschaften oder fuß-

ballbegeisterte Väter sein, die wir langsam an den Trainingsbetrieb heranzuführen“, erklärte Blotenberg, der ein Jugendkonzept erstellt hat. Blotenberg legt Wert darauf, dass auch Kinder, die weniger fußballtalentiert sind, langfristig an den Verein als Jugendbetreuer, Schiedsrichter oder Funktionäre eingebunden werden.

Für besondere Schiedsrichterleistung wurden Tim Austermann, Candido Castanho und Thomas Stöckling geehrt. Der Ehrenamtspreis ging an Monika Wöstemeier. Zum Sportler des Jahres wurde Manuel Schnieder gewählt.

Frauenhandball

24:26-Pokalaus für den TV Verl

Verl (zog). In der 3. Runde des Pokals auf westfälischer Ebene kam für die Oberligahandballerinnen des TV Verl gestern das Aus. Mit 24:26 (16:13) verlor das Team von Kim Sörensen aufgrund einer schwachen zweiten Halbzeit (acht Treffer bei 33 Angriffen) gegen Gastgeber Tura Bergkamen (Verbandsliga). Es trafen: Grollmann (1), Geukes (7/2), Jacobkersting (4), Löbig (4), Hellmann (6/1), Schröder (2)

Tischtennis

Nur SCW-Jugend ist siegreich

Kreis Gütersloh (kl). Beim heimischen Tischtennis-Nachwuchs hat lediglich die Jugend des SC Wiedenbrück einen Sieg an der Platte erzielt. Zu knappen Punkten kamen die Mädchen der TTSG Rietberg-Neuenkirchen, da der TTV Lübbecke nicht antrat.

Mädchen-Bezirksliga: RW Mastholte - TTC Mennighüffen II 6:8. Die Mastholterinnen gewannen beide Doppel. Dann kippte das Spiel, in den Einzeln gewannen nur Johanna Twillemeier (2 Siege), Katrin Hölsher, Katharina Tanger.

Jugend-Bezirksklasse: SC Wiedenbrück - TTV Warburg 8:2. Mit einer starken Mannschaftsleistung revançierte sich der SCW für die Hinserien-Niederlage. Die Doppel wurden geteilt, in den Einzeln blieben Florian Stenzel, David Schmalenstroer und Omer Radwan ohne Niederlage.

TSG Rheda - TSV Schloß Neuhaus 2:8. Trotz guter Leistung kassierte die TSG gegen den Spitzenreiter eine klare Niederlage. Jakob Sandfort und Johannes Feimann sorgten für die beiden Gegenpunkte.

TSG Harsewinkel - Victoria Clarholz 8:5. Die Victoria verlor zum Auftakt beide Doppel. Markus Hollenbeck und Henrick Barton waren im Einzel jeweils zweimal erfolgreich.

Victoria Clarholz - TuS Hillegossen 7:7. Markus Hollenbeck gewann alle drei Einzel und zusammen mit Henrick Barton auch das Anfangsdoppel. Barton überzeugte durch zwei Einzelsiege.

Handball-Verbandsliga: TV Verl

Mennighüffen-Spiel beendet Dreierpack

Verl (zog). Freitag mit den Frauen in Bergkamen (Westfalepokal), Samstag mit den Frauen beim Oberligaspiel in Bochum-Riemke und Sonntag mit dem Männer-Verbandsligateam beim VfL Mennighüffen. Kim Sörensen, bis zum Saisonende in Doppelfunktion beim TV Verl tätiger Handballtrainer, kann sich über Langeweile an diesem Wochenende nicht beklagen und lernt vom Bus aus viel von Westfalen kennen.

Sportlich ist die Aufgabe beim Verbandsligadritten Mennighüffen vielleicht die schwerste des Dreierpacks. „Die sind richtig gut, das wird schwierig“, weiß Sörensen um die Stärke der Gastgeber auf der Torwartposition (wo Georgios Triantafyllou am letzten Wochenende allerdings nicht gespielt hatte) und auf der Angriffsmitteln mit Marco Büschenfeld und dessen starkem Zusammenspiel mit Kreisläufer Anders Birkner. Und auch Arne Kröger im Rückraum gehört mit zum Besten, was

die Verbandsliga zu bieten hat. „Wir versuchen natürlich zu gewinnen, aber wichtig ist mir, dass alle kämpfen“, formuliert Sörensen die Zielsetzung für diese Partie.

Stimmung und Motivation im Training sind gut, berichtete der Trainer, der weiter auf Yannik Sonntag verzichten muss. Ob Jakob Röttger mit seinem lädierten Sprunggelenk auflaufen kann, ist fraglich. Thomas Fröbel hat wegen einer Oberschenkelzerrung wenig trainiert, wird aber wohl am Sonntag spielen können.

In gut zwei Wochen wird sich laut Sörensen entscheiden, wer im kommenden Spieljahr die Oberliga-Frauenmannschaft und wer das Verbandsliga-Männer-Team in Verl trainieren wird. Bis zum Ende dieser Serie bleibt der Däne in Doppelfunktion tätig. Heiß geschmiedet wird derzeit in beiden Teams am Kader für die Saison 2013/14. Konkrete Aussagen über Zu- oder Abgänge gibt es aber noch nicht.

Handball-Landesliga

Eckel erwartet ein „Big-Point-Spiel“ in Bünde

Rietberg-Mastholte (nwh). Für die HSG Rietberg-Mastholte kann am Samstag bei der SG Bünde-Dünne bereits die Vorentscheidung über den Klassenerhalt in der Handball-Landesliga fallen. „Das ist für uns ein Big-

Point-Spiel“, betont Trainer Ralph Eckel, der mit einem Sieg den Anschluss an die gesicherten Tabellenplätze herstellen möchte. „Bei uns sind alle fit, wir wollen dort gewinnen“, sieht Eckel Chancen auf einen Sieg gegen zu-



Konzentriert: Gerson Harting, hier im Hinspiel, und der TV Verl stehen in Mennighüffen vor einer schweren Aufgabe.

letzt ebenfalls schwache Bünde-ner.

Verbessern muss sich dafür die Torausbeute der HSG. „Die Deckung steht gut, jetzt müssen wir an der Offensive arbeiten“, nennt der Trainer die Trainingsschwer-

punkte der vergangenen Woche. Nicht einmal 23 Tore erzielte die HSG Rietberg-Mastholte durchschnittlich in den vergangenen Spielen. Ohne eine effektivere Offensive wird der Klassenerhalt kaum möglich sein.

Fußball



Die F-Jugend von Grün-Weiß Varesell setzte sich bei der Stadtmeisterschaft durch.

Hallentitel für Varesell und die Viktoria

Rietberg-Neuenkirchen (gl). Bei der Hallen-Stadtmeisterschaft der F- und A-Jugendfußballer lieferte sich Rietbergs Nachwuchs in der Neuenkirchener Sporthalle spannende Spiele.

Den Titel in der F-Jugend gewann das Team von Grün-Weiß Varesell knapp vor Viktoria Rietberg. Die weiteren Platzierungen: 3. DJK Bokel, 4. Westfalia Neuenkirchen, 5. RW Mastholte, 6. SG Druffel, 7. Germania

Westerwiehe. Bei der A-Jugend, an der sich bis auf die SG Druffel alle Rietberger Fußballklubs beteiligten, ging der Titel an den TuS Viktoria Rietberg. Die weiteren Platzierungen: 2. GW Varesell, 3. Westfalia Neuenkirchen, 4. Rot-Weiß Mastholte, 5. Germania Westerwiehe, 6. DJK Bokel.

Reinhard Walter vom Stadtverband zeichnete den Nachwuchs aus.

Basketball

DJK Rheda kommt wieder in Form

Rheda-Wiedenbrück (nih). Mit dem 65:31 (20:10, 13:13, 21:6, 11:2)-Auswärtssieg beim TuS Lübbecke haben die Basketballerinnen der DJK Rheda in der Bezirksliga die Hinspielniederlage am grünen Tisch ausgeglichen.

Die sportlich chancenlosen Lübbeckeerinnen hatten vor allem in der zweiten Halbzeit nichts mehr zuzusetzen. Eine Halbzeit lang leisteten die Gastgeberinnen noch Widerstand. Das sehr gut zusammenspielende DJK-Team fand aber im ersten Viertel immer wieder Lücken und setzte sich frühzeitig ab. Nach dem Seitenwechsel bestimmten die Gäste endgültig Spiel und Tempo. Karimanova legte 24 Punkte auf und war vor allem im Fastbreak nicht zu stoppen. Auch Nina Wenningkamp nutzte ihre Freiheiten und steuerte 17 Punkte bei.

Mit drei Siegen und sieben Niederlagen hat die DJK den Anschluss an das Mittelfeld hergestellt. „Wir hängen noch weit hinter dem Saisonziel zurück. Mit dieser Mannschaft können wir aber noch eine ganze Menge erreichen“, sagte Elif Basanci.

DJK: Karimanova (24), Erüstün (6), Wenningkamp (17), Milosevic, Bombeck (4), Büyükdag (6), Basanci (6)

Mustangs

Nance gibt den Alleinunterhalter

Rheda-Wiedenbrück (nih). Langsam können die Basketball-Kreisligaspitzenreiter Westfalen Mustangs den Sekt für die Aufstiegsfeier kalt stellen. Nach dem 95:60-Auswärtserfolg beim Kreisrivalen FC Stukenbrock sind die Wildpferde dem Saisonziel ein deutliches Stück näher gekommen. Wieder einmal setzte Tavaris Xavier Nance die Akzente im Spiel der Wiedenbrücker Korbjäger: 61 der 95 erzielten Punkte seiner Mannschaft gingen auf das Konto des Amerikaners.

Am heutigen Samstag um 20 Uhr spielen die Westfalen Mustangs in der Ketteler Schule gegen BC Hellas Gütersloh.